



**MARKTGEMEINDE  
VELDEN AM WÖRTHER SEE**

A-9220 Velden - Seecorso 2

E-Mail: [velden@ktn.gde.at](mailto:velden@ktn.gde.at) - [www.velden.gv.at](http://www.velden.gv.at)

Nr. 3/2023

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 27. September 2023 im Festsaal des Gemeindeamtes in Velden.

Beginn: 18,30 Uhr

Ende: 20,40 Uhr

Vorsitzender:

Bgm. Ferdinand Vouk

Mitglieder des Gemeinderates:

SPÖ:

Vz.Bgm. Helmut Steiner, Vz.Bgm. Markus Fantur, GV Dr. Margit Heissenberger, GR Sandro Spendier, GR Florian Wenzl, GR Doris Schober-Lesjak MAS, GR Manfred Heissenberger, BEd, GR Siegfried Nagele, GR Elisabeth Mörtl, GR Ing. Manfred Kogler, GR Wolfgang Wakonig, GR Klaus Zerche

ÖVP:

GV LAbg. Robert Köfer, GV Michael Ramusch, GR Mag. Dr. Gabriele Zinnauer, GR Johannes Widmann, GR Dipl.-Ing. Helga Tschernitz, GR Alexander Mak

FPÖ:

GV Markus Kuntaritsch, GR DI Josef Jäger

GRÜNE:

GR Mag. Harald Fasser

Entschuldigt:

GR Ing. Gerhard Neff, GR Mario Kogler, GR Gerhard Schulnig, GR Corinna Stromberger, GR Heidelinde Pichler-Koban,

Ersatz:

Doris Macnik, Roswitha Kovacic, Johannes Kanovnik, Hartmut Cerpes, Mag. Gerald Urbanz

Amtsleiter: Dr. Helmut Kusternik

Schriftführerin: Angelika Sussitz

## T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Protokollfertiger gem. § 45 Abs. 4 K-AGO 1998
3. Berichte des Bürgermeisters, der Referentin und Referenten
4. Nachwahl eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes im Gemeindevorstand gem. § 24 K-AGO 1998
5. Angelobung durch den Bürgermeister gem. § 25 Abs. 1 K-AGO 1998
6. Änderung der Verordnung über die Aufteilung der Geschäfte des eigenen Wirkungsbereiches
7. Nachwahl in Ausschüsse gem. § 26 K-AGO 1998
8. Änderung Stellenplanverordnung 2023
9. Optionsvertrag Marktgemeinde Velden – Johann Kohlmayer betreffend Grundstücke 334/2 und 510 KG 75303 Duel; integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Bahnweg“
10. Verordnung Wasserbezugsgebühren Faaker-See-Gebiet
11. Umbau Amtsgebäude (Planungs- und Projektkosten); Änderung Finanzierungsplan
12. Annahme Regionalfondsdarlehen
- 12.1 Umbau Amtsgebäude (Planungs- und Projektkosten)
- 12.2 Hochwasserschutz Draugerinne
- 12.3 Straßenbauprogramm 2023/2024
13. Servitut Gst. 271/93 KG Velden Leitgeb - Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung
14. Vermessungen allgemein
- 14.1 Agrargemeinschaft Duel – Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut (Dueller Straße)
- 14.2 Pausch Johann – Übernahme bzw. Abtretung öffentliches Gut (Pulpitscher Weg)
- 14.3 Andreas Ogris – Abtretung aus dem öffentlichen Gut (Taupelweg)
- 14.4 Nicolas Halper – Abtretung aus dem öffentlichen Gut (Seeblickweg)
- 14.5 Hildegard Kusternik – Übernahme bzw. Abtretung öffentliches Gut (Pulpitscher Weg)
15. Übernahme ins öffentliche Gut (Parz. 62/15 KG Augsdorf) - Selpritsch Baulandmodell II
16. L 97 Keutschacher Straße – Sanierung 2. Abschnitt
- 16.1 Vergabe Baumeisterarbeiten
- 16.2 Finanzierungsplan
17. Öffentliche Beleuchtung – Umrüstung LED – Vergabe Bauleistungen
18. Winterdienst – Verträge mit privaten Schneeräumern– Änderungen
19. Festlegung des Entsorgungsbereiches der Gemeindekanalisationsanlage
20. Novellierung der Richtsätze und Vergabekriterien der gemeindeeigenen Sozialhilfen (Schulbeginns- und Schulveranstaltungshilfe, Zuschuss Essen auf Rädern)
21. Anträge und Anfragen gem. §§ 41 und 43 K-AGO
22. Personalangelegenheiten
- 22.1 Änderung Beschäftigungsausmaße
- 22.2 Aufnahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis
- 22.3 Auflösung von Dienstverhältnissen

Gemäß § 27 Abs. 2 K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i.d.g.F. ist jedes Mitglied des Gemeinderates verpflichtet, zu dieser Sitzung rechtzeitig zu erscheinen und daran bis zum Schluss teilzunehmen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass vor Eingang in die Tagesordnung eine Fragestunde gem. § 46 K-AGO abzuhalten ist. Es liegen keine Anfragen vor.

### 1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die heutige Sitzung ordnungsgemäß gem. den Bestimmungen der K-AGO § 35 und der Geschäftsordnung der Gemeinde auf den heutigen Tag einberufen wurde, die Tagesordnung ist jedem Mitglied zugegangen, der Ladungsnachweis liegt vor.

Die Gemeinderäte Ing. Gerhard Neff, Mario Kogler, Gerhard Schulnig, Corinna Stromberger und Heideleine Pichler-Koban haben sich entschuldigt. Als deren Ersatz nehmen Doris Macnik, Roswitha Kovacic, Johannes Kanovnik, Hartmut Cerpes und Mag. Gerald Urbanz an der Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

### 2. BESTELLUNG DER PROTOKOLLFERTIGER GEM. § 45 ABS. 4 K-AGO 1998

Als Protokollfertiger werden GR Mag. Dr. Gabriele Zinnauer (Ersatz GR Dipl.-Ing. Helga Tschernitz) und GR DI Josef Jäger (Ersatz GV Markus Kuntaritsch) bestellt.

### 3. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS, DER REFERENTIN UND REFERENTEN

#### BÜRGERMEISTER FERDINAND VOUK

Die Unwetter – vor allem im Juli und August – haben Veldens sechs Feuerwehren und den Wirtschaftshof der Gemeinde wieder sehr gefordert. Gewitter, Stürme und Starkregen haben zu zahlreichen Überflutungen, Hangrutschungen und Murenabgängen geführt und vielerorts große Schäden verursacht. Dächer wurden abgetragen (Tennishotel Sintschnig, Südufer), es kam zu lokalen Überschwemmungen und Murenabgängen, Keller standen unter Wasser und es wurden vor allem massive Schäden in den Wäldern verursacht. Daher mussten aus Sicherheitsgründen umgehend alle Wanderwege gesperrt werden, die Aufräumarbeiten gestalten sich leider sehr schwierig und arbeitsintensiv. Es ist auch sehr schwierig, geeignete Gerätschaft für die Aufräumung zu bekommen. Die Aufräumarbeiten beim Wanderweg Teufelsgraben waren beendet, als eine Hangrutschung die Eröffnung wieder verhinderte. Durch die starken Regenfälle war auch der Wasserstand des Wörthersees ungewöhnlich hoch bzw. wurden die Steganlagen und Uferbefestigungen überschwemmt und auch der schätzenswerte Schilfgürtel wurde von den Unwettern in Mitleidenschaft gezogen. Aufgrund der drohenden Gefahr für Schifffahrt, Mensch und Uferbereiche wurde kurzfristig ein Fahrverbot für Schiffe, Motor- und Elektroboote am Wörthersee von den zuständigen Bezirkshauptmannschaften bzw. Magistrat Klagenfurt erlassen.

Veldens Bürgermeister zollt den Veldener Feuerwehrmännern und -frauen Respekt und Anerkennung für deren ehrenamtliche Tätigkeit zur Sicherheit der Veldener Bevölkerung und immer öfter auch für deren Hilfeleistung in anderen Gemeinden, um die Folgen von Unwettern zu beseitigen. Der Bürgermeister und Vizebürgermeister Markus Fantur laden

daher alle Einsatzkräfte zu einer gemeinsamen WS-Schiffahrt am 29. September ein. Die Mitglieder des FF-Ausschusses sind ebenso herzlich eingeladen.

Sabine Dietrich, welche drei Jahre lang in ihrer Funktion als Pflegekoordinatorin im Rahmen der Pflegenahversorgung Veldens älteren Menschen und betreuenden Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist, wechselte mit 1. 9. in den Ruhestand. Mit Sonja Mack hat Velden eine neue Pflegekoordinatorin, die mit ihrer jahrelangen Erfahrung und Tätigkeit im Gesundheitsbereich die besten Voraussetzungen für diese wichtige und sensible Aufgabe hat. Ein weiteres Herzstück der Pflege-Nahversorgung ist der Aufbau einer ehrenamtlichen Struktur. Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen die Pflegekoordinatorin und sind oft Verbindung zu den Hilfesuchenden. In Velden sind derzeit 16 Ehrenamtliche unterstützend für die Pflegenahversorgung im Einsatz und der Bürgermeister spricht seinen herzlichen Dank für diese humanitäre Tätigkeit aus.

Bernhard Pichler-Koban, seit 11 Jahren Geschäftsführer der Veldener Tourismusgesellschaft, scheidet auf eigenen Wunsch mit Jahresende aus dieser Funktion aus. Im Rahmen eines mehrstufigen Auswahlverfahrens wurde Hannes Markowitz einstimmig zum neuen Geschäftsführer gewählt und übernimmt ab 15. Oktober die Geschäftsführung der Veldener Tourismusgesellschaft. Hannes Markowitz hat mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Marketing und Sales, Tourismus, Standortentwicklung sowie Öffentlichkeitsarbeit und hat in dieser Zeit sehr erfolgreich Marken- und Dachmarken-Kampagnen entwickelt und umgesetzt.

Die Quartiersentwicklung Velden geht voran, Anfang Juli wurde der städtebauliche Wettbewerb abgeschlossen. Das Ergebnis dieses Wettbewerbes ist die gestalterische Grundlage für ein integriertes Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren und gibt die Rahmenbedingungen für die künftige Bebaubarkeit des Areals vor. Sechs Teilnehmer wurden zum Wettbewerb eingeladen, als Siegerprojekt ging der Beitrag des Grazer Architekturbüros PENTAPLAN ZT GmbH hervor. Viele positive Reaktionen bekam das Siegerprojekt, vor allem, dass es gelungen ist, der Internationalen Schule einen zentralen Platz in Bahnhofsnähe anzubieten. Das gemeindeeigene Grundstück wird nicht verkauft, sondern es wird der Schule ein langfristiges Baurecht eingeräumt. Die weiteren Entwicklungsschritte sind die Planung eines übergeordneten Grünraum-, Energie- und Verkehrskonzeptes sowie die Abstimmung und weitere Vorgangsweise für die auf den Gemeindegrundstücken umzusetzenden Wohnbauprojekte, die neue Wohnformen, leistbares Wohnen und leistbares Eigentum, Räume für Arbeit und Bildung, klimafitte Grünräume und lebendige und gemischte Erdgeschoße, etc. mit sich bringen sollen.

Das Siegerprojekt wurde auch bereits dem Land vorgestellt und findet Zustimmung. Auf Empfehlung der Wohnbaureferentin LHStv. Dr. Gaby Schaunig wurde eine gemeinsame Bereisung von alternativen Wohnformen (leistbares Eigentum, leistbarer Wohnbau, Generationen-Wohnen, etc.) mit der Landeswohnbau Kärnten vereinbart und findet diese am 3. Oktober statt. Die Mitglieder des Ausschusses für strategische Gemeindeplanung sowie Vorstandsmitglieder und GR Mag Fasser haben eine Einladung zur gemeinsamen Besichtigung erhalten. Der Bürgermeister legt auch Wert auf die Feststellung, dass dieser Bereich im Endausbau entsiegelt wird.

Weiters informiert der Bürgermeister, dass die Planungen für den neuen Bauhof in Velden West auf den ehem. Griesser-Grundstücken auf Hochtouren laufen.

Auch die Errichtung eines Dorfladens im ehemaligen Postamtsgebäude in Köstenberg auf Initiative eines Köstenberger Teams mit Hartwig Gröblacher als Sprecher nimmt Formen an und sollen demnächst Vertragsentwürfe den zuständigen Gremien vorgelegt werden. Es sollen regionale Produkte aus heimischer Landwirtschaft angeboten werden, in der Folge ist fürs Frühjahr ein kleines Bistro geplant und soll damit auch ein Begegnungsort in Köstenberg geschaffen werden.

Wie erinnerlich wurde in der letzten GR-Sitzung am 28. 6. 2023 die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes nach Durchführung des erforderlichen Vergabeverfahrens beschlossen und wurde der Gemeindevorstand zur Durchführung der Ausschreibung der Planungsleistungen, Abwicklung des Vergabeverfahrens, Vergabe an den Bestbieter sowie Abschluss des Werkvertrages ermächtigt. Das Verfahren läuft, der Zeitplan wird eingehalten und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates im November erfolgt der entsprechende Vergabebericht.

Die Marktgemeinde Velden am WS ist Mitglied im Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation (AACC) Es ist nun beabsichtigt, einen saisonalen touristischen Busdienst auf der Strecke Velden – Bled – Trzic – Ferlach einzurichten. Das Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation fungiert als Koordinator und Träger des Projektes „Grenzüberschreitende regionale Verkehrswege“. Die teilnehmenden Gemeinden Velden, Bled, Trzic und Ferlach haben ihr Interesse an der Ausarbeitung eines solchen grenzüberschreitenden touristischen Mobilitätskonzeptes bekundet und eine Absichtserklärung unterfertigt. Damit soll ein zusätzliches nachhaltiges touristisches Angebot für die Besucher im Alpen-Adria-Raum geschaffen werden. Es wird vorerst unverbindlich dem Pilotprojekt für einen saisonalen touristischen Busverkehr in der Zeit vom 15. 6. 2024 bis 15. 9. 2024 zugestimmt. Der Veldener Stefan Lesjak ist für das AACC tätig.

Heuer fand zum ersten Mal im Zentrum von Velden vom 15. – 17. September das „Indian Summer Street Festival“ statt. Die Veldener Wirtschaft und der Tourismusverband lud auf Initiative von Hotelierin Renate Wrann auf Kunst und Kulinarik ein. Die zahlreichen Besucher waren begeistert und konnten in den Genusshöfen heimische Kulinarik der Veldener Gastronomie und österreichischen Wein genießen. Mit einer Besonderheit wartete der Veldener Wirtestammtisch (federführend Renate Wrann) auf, es wurde nämlich ein 22 Meter langer Apfelstrudel angeboten, der Reinerlös in Höhe von € 1.900,-- wurde dem Veldener Sozialfonds gespendet.

Leider musste das für 22. September angekündigte gemeinsame Fest der Partnergemeinden Velden und Gemona „ZAFESTA“ aufgrund der schlechten Wetterprognose abgesagt werden. Im nächsten Jahr wird auch die Partnergemeinde Bled mit dabei sein.

Am 4. Oktober von 9 – 12 Uhr findet die Aktion „Coffee with Cops“ in der Gemeindebibliothek im Gemeindeamt statt. Bei einer Tasse Kaffee tauscht sich die Polizei und Bevölkerung über Anliegen, Probleme etc. aus.

Der Wohnbau in St. Egyden kommt gut voran. Der ehemalige Lorenzihof wird zu einem Wohn- und Geschäftsobjekt mit Wohneinheiten umgebaut, ein Greißler-Laden sowie ein kleines Stehcafé im Erdgeschoß sind bereits eröffnet. Die Quartiersentwicklung Lorenzihof-

Gründe ist in Planung und soll auf den ehemaligen Reichmann-Gründen ein Wohnprojekt mit 27 Wohneinheiten entstehen, wobei ein Drittel der Wohnungen leistbar (gemeinnützig) sein muss. Gespräche mit dem Eigentümer Christian Sand sind im Laufen. Die Gemeinnützigkeit muss jedoch sichergestellt sein, so der Bürgermeister.

Am 13. September lud Veldens wohl bekannteste Gastronomin KR Julischka Politzky zu ihrem großen Abschiedsfest in das Stammhaus Cafe-Restaurant Politzky / Ross-Stall ein, um ihren Rückzug ins Privatleben zu feiern. Ab 14. September wird das Stammhaus gesperrt und ist damit das erfolgreiche Veldener Familienunternehmen Politzky bedauerlicherweise Geschichte. Julischka Politzky zieht sich auch als Pächterin des Casino Hotels Velden zurück. Das Casino Velden selbst übernimmt ab 15. Oktober die Führung des Hotels und der Gastronomie am Casinoplatz. Nach 40 Jahren Selbstständigkeit (1984 übernahm Julischka Politzky die elterlichen Betriebe) geht nun eine ganz große Veldener Unternehmerin in den verdienten Ruhestand. Der Name Politzky ist seit Jahrzehnten mit unserem Ort verbunden und eine über die Landesgrenzen bekannte Marke. Der Bürgermeister war unter den zahlreich geladenen Gästen und hat den Dank für ihr großes touristisches Engagement in und für Velden ausgesprochen. Diese großen wirtschaftlichen Leistungen und ihr Engagement, nicht nur als Unternehmerin, sondern auch als langjährigen Obfrau des Tourismusverbandes sowie Gemeindemandatarin (u. a. Kurzzeit-Bürgermeisterin) sollen auch mit einer besonderen Würdigung seitens der Marktgemeinde Velden geehrt werden. Das Haubenlokal Carame ist ebenso ab Oktober geschlossen, hier wird ein neues Gastronomiekonzept definiert.

Der betreute Wohnverbund Charlottenhof in Unterjeserz wurde vor kurzem feierlich eröffnet und ermöglicht selbstbestimmtes Wohnen und Leben. In Velden ist es erstmals gelungen, einen betreuten Wohnverbund in einer Wohnanlage zu errichten. Im Herbst 2020 startete die Gemeinde gemeinsam mit „meine Heimat“ in Unterjeserz eine Wohnbauoffensive mit Wohnungen und einem in der Wohnanlage integrierten und betreuten Wohnverbund. Ziel der von der Diakonie Kärnten und dem Land betreuten Wohngruppen im Wohnverbund ist es, dass die jugendlichen Bewohner selbstständig durchs Alltagsleben kommen, einer Beschäftigung nachgehen und gemeinsam Freizeit verbringen. Eine Alltagsmanagerin ist vor Ort. Der Bürgermeister spricht sich bei künftigen Errichtungen von Wohnanlagen für weitere Wohngruppen im Wohnverbund aus.

Am 16. September fand im Drabosnjak-Kulturhaus die feierliche Gedenkraumeröffnung für die heimischen Schriftsteller Andrej Schuster-Drabosnjak aus Oberjeserz und Andrej Kokot aus Oberdorf statt. Obmann des Kulturvereins Ernst Dragaschnig sowie Stefan Lesjak sorgen mit viel Engagement für ein gutes Zusammenleben beider Volksgruppen. Auch hebt der Bürgermeister den wertvollen Einsatz der beiden bei der Aufarbeitung der Opfer des Nationalsozialismus hervor.

Der vom Land angekündigten Schließung unserer Volksschule in St. Egyden stimmte die Marktgemeinde Velden nicht zu und tut alles dafür, um dies zu verhindern. Wie schon in der Sitzung des Gemeinderates im Juni berichtet, hat die Gemeinde als Schulerhalter eine gemeinsame Stellungnahme unter Einbindung von Dir. Millonig, KG-Leiterin Masopust

GR230927

sowie der St. Egydener Vereine übermittelt, in der über die künftigen Schülerzahlenentwicklung in St. Egyden informiert wurde. Mitte September wurde in einer Besprechung mit Mag. Sandriesser von der Bildungsdirektion über das mit LR Fellner und Mag. Primosch von der Bildungsdirektion vereinbarte pädagogische Konzept gesprochen und wichtige Eckdaten besprochen. Das pädagogische Bildungskonzept für die VS St. Egyden, welches bis Ende 2023 dem Land vorgelegt wird, soll als Alleinstellungsmerkmal die Sprachkompetenz mit Englisch und Slowenisch beinhalten. Ziel ist es, ein interessantes und einzigartiges Konzept zu erarbeiten, damit das Bildungsangebot in St. Egyden von vielen Schülern aus dem gesamten Gemeindegebiet angenommen wird.

### VZ. BGM. HELMUT STEINER

#### BERICHT AUS DEM SCHULREFERAT:

Mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 besuchen insgesamt 296 Kinder Veldens vier Volksschulen.

#### VS Velden: Gesamtschülerzahl: 148 Kinder

1a Klasse = 21 Kinder

1b Klasse = 21 Kinder

Gesamt 8 Klassen

#### VS St. Egyden: Gesamtschülerzahl: 20 Schulkinder

19 Kinder aus St. Egyden und 1 Kind aus Schiefeling

Abteilungsübergreifender Unterricht aller 4 Schulstufen gemeinsam in einer Klasse

#### VS Lind ob Velden: Gesamtschülerzahl: 75 Kinder

17 Kinder in der 1. Klasse

Gesamt 6 Klassen

#### VS Köstenberg: Gesamtschülerzahl: 53 Kinder

19 Kinder in der 1. Klasse

Gesamt 5 Klassen

Auf Grund der zahlreichen Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung/ Ganztageschule gibt es

- in der VS Velden eine 4. GTS Gruppe und
- in der VS Köstenberg eine 2. GTS Gruppe.
- Insgesamt befinden sich an den 4 Volksschulen im Gemeindegebiet damit 8 GTS Gruppen.

Mit dem Bundeszuschuss in der Höhe von € 38.500.- für die 4. Gruppe in der VS Velden - wird mit der Errichtung des Kunstrasens am bestehenden Spielplatz ein langjähriger Wunsch der Eltern und des Elternvereines erfüllt.

In der VS Köstenberg wurde mit dem zugesagten Bundeszuschuss von € 38.500,-- neben der Ausstattung des Gruppenraumes und der Garderobe ein neues Spielgerät angeschafft. Dieses wird von den Köstenberger Kindern bereits genutzt!

GR230927

Beim Schulgebäude in Köstenberg wurden im Zuge von Spenglerarbeiten nach einem Sturmschaden morsche Stellen an den Pfettenköpfen des Dachstuhls entdeckt. Die Ausbesserungs- bzw. Sanierungsarbeiten wurden - um noch einen größeren Austausch von Teilen des Dachstuhles zu verhindern - von den Veldner Unternehmern Holzbau Wurzer und Spenglerei Kostynski durchgeführt. (Kosten € 13.152.- brutto)

#### BERICHT AUS DEM STRASSENREFERAT:

L47 Ossiacher Tauernstraße Wurzen:

Im Zuge der Planung für die Sanierung L47 Ossiacher Tauern Straße – Bereich Wurzen ist es erforderlich, für die Verbringung der Oberflächenwässer ein entsprechendes wasserrechtliches Projekt auszuarbeiten. Da es zwischen dem vom Straßenbauamt Villach beauftragten Planer/Ingenieurbüro Pichhorner und dem Amt für Wasserwirtschaft betreffend den Unterlagen für das wassertechnische Gutachten immer noch Unklarheiten gibt, wird auf Wunsch der Gemeinde nächste Woche vor Ort eine Begehung stattfinden. Erst nach erteilter Bewilligung und erfolgter Ausschreibung kann mit den Sanierungsarbeiten dieses Abschnittes (voraussichtlich 2024) begonnen werden.

E-Scooter:

Im Zuge einer gemeinsamen Besprechung (TVB, PI Velden, Gemeinde, Vertreter der Wirtschaft) mit den Betreibern von E-Scootern in Velden (Tier bzw. Max Mobility) wurde gemeinsam festgelegt, dass neben dem Kurpark auch die Begegnungszone (Karawankenplatz bis Bahnhofstraße) als sogenanntes Sperrgebiet gilt.

Das bedeutet, dass in diesem Bereich E-Scooter weder angeboten noch abgestellt werden können und dürfen.

Gleichzeitig wurden den Betreibern verschieden andere Standorte angeboten, wo die E-Scooter angeboten bzw. abgestellt werden können.

Dabei handelt es sich um folgende Standorte:

- Bahnhof Velden
- PP Tenniscenter
- PP Velden-Ost
- Haltestellen – Bereich Marietta
- PP Velden-West
- PP Velden-Süd
- PP Sportplatzstraße (Waldarena)

Die obgenannten Flächen wurden den Anbietern für die Saison 2023 zur Verfügung gestellt. Da das Aufstellen und Abstellen der E- Scooter der zwei Anbieter in der abgelaufenen Saison - besonders im Zentrum - gut funktionierte, könnte überlegt werden, die Standorte für die E-Scooter für die Zukunft entsprechend zu markieren bzw. zu beschildern. Entsprechende Beratungen sind zu führen.

#### BERICHT AUS DEM SPORTREFERAT

Im Sommer gab es neben der 100 Jahr Feier des ATUS Velden zahlreiche nationale und internale Sportveranstaltungen von der Segel Bundesliga über „Kärnten läuft“, die See-Überquerung, der Landescup der Skispringer und der Alpen Adria Swim Cup, um nur einige zu erwähnen.



Folgende Jahreshauptversammlungen der Sportvereine fanden statt:

05. Juni: JHV des Wasserskiclub Velden

Bei den Wahlen wurde ein neues Team rund um den Veldener Thomas Storch (Obmann) gewählt. Es gab mehrere Wasserskishows vor dem Schloss und ein neues Starter-Floß in der Bucht.

Bei der JHV des Vereines Sport am Wörthersee wurde Obmann Werner Uran wiedergewählt. Mit zusätzlichen Angeboten an die Hobbysportler/innen will der Verein neu durchstarten.

23. September: JHV Tischtennisverein DSG Velden:

Langzeit-Obmann Ing. Ernst Kofler hat nach 35 Jahren als Obmann seine Funktion zurückgelegt. Er war damit der längst dienende Obmann aller Sportvereine in der MG Velden. In seiner Eigenschaft als Sportreferent bedankte sich Vz.Bgm.Steiner namens der Gemeinde beim scheidenden Obmann für die langjährige erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit. In seiner Obmann-Ära hat der Tischtennisverein zahlreiche Meistertitel errungen. Einer der Höhepunkte war sicherlich die Teilnahme in der österreichischen 2. Bundesliga. Der Verein ist seit Jahren im Nachwuchsbereich in Kärnten klar die Nummer 1. Beste Voraussetzung für den neu gewählten Obmann Peter Steinthaler, gemeinsam mit dem Verein diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen. Weiters anwesend bei der JHV: GV Köfer, GR Spendier und GR Schedifka.

Am 26. Oktober findet der 17. Casinolauf statt. Neben dem Kinder- und Hauptlauf findet nach Jahren wieder ein Staffellauf statt. Pro Teilnehmer werden € 2,50 für Kärntner in Not gespendet.

## VZ. BGM. MARKUS FANTUR

### BERICHT AUS DEM FEUERWEHR-REFERAT

Auch unser Gemeindegebiet ist in diesem Sommer von schweren Unwettern nicht verschont geblieben. Unsere 6 Feuerwehren waren enorm gefordert und mussten teilweise mehrere Einsätze an einem Tag abarbeiten.

Als Beispiel nennt der FF-Referent die Leistungen und ehrenamtlichen Einsatz der FF Velden in der 29. Kalenderwoche für die Veldener Bevölkerung; und zwar:

45 Einsätze, das sind rund 6,5 Einsätze pro Tag und insgesamt 592 Einsatzstunden

Vz.Bgm.Markus Fantur in seiner Eigenschaft als zuständiger FF-Referent schließt sich den Dankesworten des Bürgermeister an die FF-Frauen und -Männer vollinhaltlich an.

Am Samstag, dem 16.09.2023 fand am Vormittag eine landesweite Katastrophenschutzübung in Kärnten statt. An dieser Übung haben erstmalig alle 5 Feuerwehr-KAT-Züge Kärntens teilgenommen und unterschiedliche Szenarien im Raum Mittelkärnten abgearbeitet. Ein Schauplatz dieser Übung war der Bereich des Retentionsbeckens Melcherweg / Fronweg. Hier wurden verschiedene Arten von Hochwasserschutzeinrichtungen aufgebaut und in Stellung gebracht, sowie diverse Pumpen, welche bei Hochwasserlagen zum Einsatz kommen, beübt.

## BERICHT AUS DEM KULTURREFERAT

Im Sommer wurden einige besondere Jubiläen gefeiert.

140 Jahre MGV Velden:

Der älteste Kulturträger der Gemeinde, der MGV Velden unter Obmann Sepp H. Tschebull feierte am 1. Juli sein 140-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Jubiläumskonzert im Casineum am See. Vor ausverkauftem Publikum gab der Gesangsverein mit einem sehr abwechslungsreichen Programm sein Bestes. Als Gastchor konnte mit der Singgemeinschaft Oisternig einer der bekanntesten Chöre Kärntens für diesen Abend gewonnen werden.

100 Jahre MGV Lind ob Velden:

Am 9. September fand in der Pfarrkirche Lind ob Velden ein ausverkauftes Festkonzert anlässlich 100 Jahre Männergesangsverein Lind ob Velden unter Obmann Wilhelm Ulbing statt. Begleitet wurden die Sänger von der Band „Arts of Sound“. Unser Bürgermeister würdigte in seiner Ansprache die musikalische und kulturelle Bedeutung von Chortätigkeit und Gesangsdarbietungen, die einen wesentlichen Beitrag zur Volkskultur, dem Erhalt des Kärntner Liedgutes wie auch zur Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde beitragen und überreichte den Obmännern in Anerkennung und Wertschätzung eine besondere Jubiläumsspende.

40 Jahre Landjugend Köstenberg:

Am 10. September wurde von der Landjugend Köstenberg das traditionelle Erntedankfest veranstaltet, bei dem auch gleichzeitig das 40-jährige Bestandsjubiläum gefeiert wurde. Obmann Thomas Steinwender organisierte mit seinem Team einen besonders bunten Erntedankumzug, an der Spitze die Erntekrone. Vz.Bgm. Markus Fantur gratulierte in seiner Eigenschaft als Kulturreferent der Landjugend Köstenberg zum 40. Bestandsjubiläum mit einer Jubiläumsspende und bedankte sich für ihr großes Engagement in der Ortschaft Köstenberg.

Über 50 junge Musiker des Philharmonischen Jugendorchesters aus Friaul machten nach ihrer Tournee in Baden-Württemberg auf der Heimreise nach Gemona einen Zwischenstopp in Velden und gaben ein Open-Air-Sinfoniekonzert am Gemonaplatz. Gemeinsam mit der ebenfalls anwesenden Vizebürgermeisterin aus Gemona, Flavia Virilli, freuten wir uns über ein gelungenes Konzert im Rahmen der lebendigen Partnerstädtefreundschaft zwischen Gemona und Velden.

Abschließend lädt der Kulturreferent die Mitglieder des Gemeinderates zu unserer Gedenkveranstaltung anlässlich der Feierlichkeiten 103 Jahre Kärntner Volksabstimmung unter dem Titel „Schritte zum Gedenken“ am 6.10.2023 um 17 Uhr am Gemonaplatz einladen. Es wird ein feierlich historischer und natürlich auch musikalischer Rundgang anlässlich des 10. Oktobers stattfinden.

## GV DORIS SCHOBER-LESJAK, MAS

Am 6. September fand sehr erfolgreich zum Thema „Kinästhetik in der Pflege“ ein Pflegestammtisch im Festsaal des Gemeindeamtes statt. Veronika Buchreiter war Referentin

GR230927

und gab eine Einführung in dieses pflegerelevante Thema, stellte Konzepte vor und informierte über Einsatzmöglichkeiten. Zu diesem Thema soll nochmals eingeladen werden.

Der nächste Stammtisch findet am 4. 10. zum Thema „Sicherheit für zu Hause“ mit Revierinspektor Thomas Buchegger als Vortragenden statt.

Im November findet der Stammtisch am 8. 11. zum Thema „Rund ums Hören“ in der Gemeindebibliothek statt.

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet am Dienstag, den 14. November um 17,30 Uhr im Gemeindeamt (Festsaal 2. Stock) ein Vortrag zum Thema „Apotheke Natur“ und „Die neue alternative Heilmethode“ statt. Vortragender: Gottfried Hochgruber

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ fand am Welt-Alzheimerstag am 21. 9. ein entsprechender Vortrag statt.

Veldens Ehrenamtliche werden zweimal im Jahr zu einem gemütlichen Beisammensein mit Treffpunkt im Gemeindeamt eingeladen. Sonja Mack hat sich den Ehrenamtlichen nun offiziell als neue Pflegekoordinatorin vorgestellt.

Aus dem Finanzreferat berichtet die Finanzreferentin, dass die Finanzverwaltung mit den Arbeiten zur Erstellung des 2. Nachtragsvoranschlag 2023 begonnen hat. Ein entsprechendes Schreiben an die Referate ist in Ausarbeitung mit dem Hinweis, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates im November über den NTV sowie Gebührenanpassungen 2024 beraten und beschlossen wird. In Absprache mit den Referaten bzw. Referenten ist geplant, trotz schwieriger finanzieller Situation vordringlich die Sanierung der Wanderwege im Gemeindegebiet voranzubringen und die erforderlichen Mittel für die aufgrund der schweren Unwetter entstandenen Schäden aufzukommen.

Danach beginnen bereits die Arbeiten zur Erstellung des Voranschlags 2024 sowie Mittelfristiger Finanzplan 2025 -2028.

### GV LABG. ROBERT KÖFER

GV LABg. Köfer kommt auf die schweren Unwetter im Sommer zu sprechen und zeigt sich erleichtert, dass sich unsere betreffend dem Hochwasserschutz getätigten großen Investitionen bei den Bächen (vom Köstenberger Bereich bis nach St. Egyden) bewährt haben. Im Bereich des Köstenberger Baches und Rajacher Baches konnte Entwarnung gegeben werden. In Latschach beim alten Draugerinne in der Drauschleife wird heuer mit den baulichen Sicherheitsmaßnahmen fortgesetzt werden, um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen. Die 1. Baustufe ist die wichtigste, so GV LABg. Köfer, durch diese wird der Ort Latschach vor Hochwasser geschützt.

Veldens Einsatzkräfte standen im Sommer wegen der schweren Unwetter unermüdlich im Einsatz, er verweist u. a. auf den Einsatz beim Tennis-Yacht-Hotel Sintschnig, wo durch starke Sturmböen ein Teil des Daches mit Unterbau abgetragen wurde. Ein Teil des Hotelgebäudes musste daraufhin aufgrund der großen Schäden durch den anhaltenden Regen für die restliche Saison gesperrt werden.

GR230927

Die Römerschlucht und auch der Teufelsgraben waren aufgrund massiver Windwürfe von Bäumen unpassierbar und die Wanderwege mussten aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Über das Amt für Wasserwirtschaft hat die MG Velden einen Betrag von € 24.000,-- erhalten und wurden im Form einer Drittelfinanzierung Gemeinde / Land / Bund die Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Knapp vor Beendigung der Arbeiten im Teufelsgraben kam es Ende August auf der Veldner Alm zu einem Wasserrohrbruch und Hangrutschung, wobei die Schlammmasse in den Damtschacher Bach gelangte. Die Öffnung des Teufelsgraben musste somit abgesagt werden. Der Landesgeologe war vor Ort, Gespräche mit unserer Versicherung sind ebenso im Laufen.

Die Aufräumarbeiten im unteren Bereich der Römerschlucht sind fertiggestellt, die Arbeiten im oberen Bereich sollten mit Ende dieser Woche abgeschlossen sein. Danach sollen die Wanderwege wieder geöffnet werden. Es kann aber festgehalten werden, dass aufgrund der schweren Unwetter im gesamten Gemeindegebiet massive Schäden in den Wäldern und im Bereich der Wanderwege verursacht wurden. Daher gilt es, den Feuerwehren einen besonderen Dank für das große ehrenamtliche Engagement auszusprechen. Während der 4 Wochen im Sommer hatten die Feuerwehren so viele Einsätze wie sonst im ganzen Jahr zu verzeichnen. Auch den Mitarbeitern unseres Wirtschaftshofes ist für deren Einsatz großer Dank auszusprechen.

#### GV MICHAEL RAMUSCH

Am kommenden Freitag findet in Selpritsch in der Kernjaksiedlung ein Sanierungsdialog statt, zu dem sich 16 interessierte Bürger angemeldet haben. Hier wird eine kostenlose Energieberatung angeboten sowie Informationen zum Thema Sanierung und Förderung. Geplant sind weitere Informationsveranstaltungen im Gemeindegebiet.

Wie bekannt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. 11. 2022 eine Tranchenbestellung (mind. 3, max. 6 Tranchen jährlich zum jeweiligen Börsenpreis) beschlossen. Für das Jahr 2023 mussten die Tranchen bereits bis Jahresende 2022 bestellt werden und es wurden 4 Tranchen zu einem Durchschnittspreis von 40 Cent gekauft.

Für die Jahre 2024 und 2025 werden die Tranchen entsprechend den Vorgaben des Gemeindevorstandes (Handbuch) durch den Energiereferenten mit anschließender Berichterstattung an den Gemeinderat bestellt.

Am 24. Oktober um 18 Uhr findet in der Gemeinde Moosburg die Auszeichnung der energieeffizientesten Kärntner Gemeinden statt. Auch die Marktgemeinde Velden als eine der Kärntner e5-Gemeinden wird dieses Jahr für besondere Leistungen im Bereich Energie, Klima- und Umweltschutz gewürdigt und ausgezeichnet.

Am 16. und 17. November findet in Lörrach / Basel die Auszeichnung zum „European Energy Award in Gold“ statt, zu der auch Velden geladen ist. Eine kleine Abordnung aus Velden wird daran teilnehmen.

#### GV MARKUS KUNTARITSCH

GR230927

Das heurige Harley-Davidson-Treffen vom 5.- 10. September war sehr gut besucht und nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Velden gab es kaum negative Vorkommnisse. Die Verkehrsbeschränkungen während der Velden Village für den Seecorso (Fahrverbot in beiden Richtungen von der Kreuzung Karawankenplatz bis Kreuzung Wahlisstraße - ausgenommen Motorräder) sowie die Durchfahrtsperre vor dem Schloss wurde von den Anrainern und umliegenden Hotels wohlwollend aufgenommen. In der Begegnungszone sowie im Bereich Seecorso wurden extra Parkflächen für Motorräder eingerichtet.

Die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See und Kärnten Werbung hat einen neuen 7-Jahres-Vertrag für die Abhaltung der European Bike Week unterfertigt und ist das Harley-Davidson Treffen bis ins Jahr 2030 gesichert. Ab nächstem Jahr wird auch in Velden eine offizielle Veranstaltung unter der Marke „European Bike Week“ ausgerichtet.

Das heuer erstmals veranstaltete „Indian Summer Street Festivals“, das auf Initiative der VTG veranstaltet wurde, war ein großer Erfolg. Es wird als moderne Nachfolge-Veranstaltung zu unserem langjährigem Veldener Weinfest gesehen und von der Bevölkerung aber auch den Gästen und Besuchern gut angenommen.

Ein besonderer Dank ergeht an die Mitarbeiter in der Gemeindegärtnerei, die auch heuer wieder maßgeblich dafür sorgten, dass Veldens öffentliche Plätze und Verkehrsinseln erblühen. Ein Dankeschön auch an die Veldener Bevölkerung, die Gärten und Balkone mit Blumen schmücken. Auch dieses Jahr nahmen viele Veldener und auch die Marktgemeinde Velden bei der Blumenolympiade 2023 teil.

Fünf Veldener Teilnehmer haben erste Plätze erreicht; und zwar:  
Hotel Pachernighof in der Kategorie Hotels und Pensionen  
Birgit Jäger in der Kategorie Bauernhöfe & Buschenschanken  
Nadine Strohmeier in der Kategorie „der Garten als Nahrungsquelle“  
Sepp Innerwinkler „Rund ums Haus“  
Iris Hermann „Garten als Erholungsraum“

Das Strandbad Velden hat in der Kategorie Hotels, Pensionen und Gewerbebetriebe den 2. Platz erreicht.

Die Marktgemeinde Velden hat unter den teilnehmenden Marktgemeinden in der Kategorie Landessieger den 3. Platz und in der Kategorie der Regionalsieger A / Region I den 2. Platz erreicht.

Über die umgehende Sperre aller Wanderwege in unserem Gemeindegebiet aus Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der schweren Unwetter und dem zeitweiligen Schifffahrverbot am Wörthersee wurde heute schon berichtet. Ein Dankeschön den Veldener Feuerwehren für ihre großartigen Leistungen im Dienst für die Veldener Bevölkerung und Gäste.

Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

4. NACHWAHL EINES MITGLIEDES UND ERSATZMITGLIEDES IM GEMEINDEVORSTAND GEM. § 24 K-AGO 1998

GR230927

Die Nachwahl eines Mitgliedes im Gemeindevorstand ist aufgrund der – auf eigenen Wunsch von Doris Schober-Lesjak, MAS - von der SPÖ erfolgten Abberufung von Doris Schober-Lesjak, MAS als Mitglied des Gemeindevorstandes erforderlich.

Die Partei „Ferdinand Vouk – Team SPÖ Velden“ / SPÖ als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGBL. Nr. 66/1998, idgF vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei schlägt

Gemeinderatsmitglied **Dr. Margit Heissenberger** als Mitglied in den Gemeindevorstand  
sowie

Gemeinderatsmitglied **Doris Schober-Lesjak, MAS** als deren Ersatz in den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Velden am WS

vor. Die erforderlichen Unterschriften der GemeinderätInnen auf dem Antrag werden in der Sitzung geleistet.

Der Bürgermeister bestätigt den Antrag als ordnungsgemäß eingebracht und erklärt aufgrund der eingebrachten Wahlvorschläge **Dr. Margit Heissenberger** als Vorstandsmitglied und **Doris Schober-Lesjak, MAS** als Ersatzmitglied für gewählt.

#### 5. ANGELOBUNG DURCH DEN BÜRGERMEISTER GEM. § 25 ABS. 1 K-AGO 1998

Bürgermeister Ferdinand Vouk nimmt die Angelobung von GV Dr. Margit HEISSENBERGER als Mitglied im Gemeindevorstand sowie GR Doris Schober-Lesjak, MAS als deren Ersatzmitglied im Gemeindevorstand vor.

GV Dr. Margit Heissenberger und GR Doris Schober-Lesjak, MAS legen sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das in § 21 Abs. 3 K-AGO 1998 vorgeschriebene Gelöbnis ab.

#### 6. ÄNDERUNG DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUFTEILUNG DER GESCHÄFTE DES EIGENEN WIRKUNGSBEREICHES

Von der SPÖ wird vorgebracht, dass die Verordnung über die Aufteilung der Geschäfte des eigenen Wirkungsbereiches geändert werden möge, und zwar:

Referat I:

Der Aufgabenbereich „Tourismus“ entfällt, da gem. Tourismusgesetz die Tourismus-Agenden dem Tourismusverband unterliegen.

Referat III:

Der Aufgabenbereich „Kultur (inkl. Bauten)“ wird aus dem Referat III – Vz.Bgm.Markus Fantur – herausgenommen und dem Referat IV – GV Dr. Margit Heissenberger – zugewiesen.

Das Referat IV wird um die „Erwachsenenbildung“ ergänzt.

GR230927

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14. 9. 2023 der Neuerlassung bzw. Änderung der Verordnung über die Aufteilung der Geschäfte des eigenen Wirkungsbereiches – wie soeben erläutert – die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der Neuerlassung bzw. Änderung der Verordnung über die Aufteilung der Geschäfte des eigenen Wirkungsbereiches – wie erläutert - die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 7. NACHWAHL IN AUSSCHÜSSE GEM. § 26 K-AGO 1998

Aufgrund vorstehender Änderungen beantragen die SPÖ GemeinderätInnen auch eine Nachwahl in den Ausschüssen.

Die Mitglieder der Ausschüsse sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältniswahlrecht zu wählen.

In Entsprechung des § 26 K-AGO wird von der SPÖ-Fraktion als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei in folgende Ausschüsse (lt. Kundmachung) vorgeschlagen, eine Änderung vorzunehmen:

Ausschuss für Personal, strategische Gemeindeplanung (Flächenwidmung und OEK, Digitalisierung, Tourismus:

**Doris Schober-Lesjak, MAS** anstelle Dr. Heissenberger Margit

Ausschuss für Bildung, Familien, Frauen, Gesunde Gemeinde, Kultur:

Das bisherige Ausschuss-Mitglied **Elisabeth Mörrtl** wird von der SPÖ als vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei als neue Obfrau des Ausschusses für Bildung, Familien, Frauen, Gesunde Gemeinde, Kultur vorgeschlagen.

**Doris Schober-Lesjak, MAS** anstelle Dr. Margit Heissenberger

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft:

**Doris Schober-Lesjak, MAS** anstelle Dr. Heissenberger Margit

Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag werden im Rahmen der GR-Sitzung geleistet.

Den vorgeschlagenen Änderungen in vorgenannten Ausschüssen wird vom Gemeinderat im Sinne des Verhältniswahlrechtes einstimmig zugestimmt.

## 8. ÄNDERUNG STELLENPLANVERORDNUNG 2023

Die Stellenplanverordnung vom 01.01.2023 ist aufgrund rechtlicher und praktischer Erfordernisse in einigen Punkten zu ändern. Die Änderungen können in drei Gruppen eingeteilt werden:

1.) Evaluierung von Führungspositionen:

Die Position des Amtsleiters und der Bereichsleiter wurde vom GSZ evaluiert und mit neuer Stellenbezeichnung und Stellenbewertung versehen. Diese Änderungen sind in gegenständlichen Stellenplan eingearbeitet.

2.) Änderungen im Kindergartenbereich:

Aufgrund des neuen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes sind Änderungen in der Bewertung der Kleinkinderzieherinnen vorzunehmen und darüber hinaus zwei zusätzliche Posten für Kleinkinderzieherinnen, teilweise in Teilzeit (KG Köstenberg, KG Lind) im Stellenplan aufzunehmen.

3.) Die unter dem Tagesordnungspunkt Personalangelegenheiten erfolgten Änderungen (z.B. Änderung Beschäftigungsausmaße) wurden im neuen Stellenplan eingearbeitet.

Diese Stellenplanverordnung gilt ab 01.10.2023. Die Beschäftigungsobergrenze ist bei weitem eingehalten. Für das Jahr 2024 wird spätestens in der Weihnachtssitzung des Gemeinderates ein neuer Stellenplan zu beschließen sein.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den gemeinsamen Personalausschuss- und GV-Antrag (14.9.2023), dieser möge dem in der Mappe aufgelegenen Stellenplan mit soeben erläuterten Änderungen die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 9. OPTIONSVERTRAG MARKTGEMEINDE VELDEN – JOHANN KOHLMAYER BETREFFEND GRUNDSTÜCKE 334/2 und 510 KG 75303 DUEL; INTEGRIERTE FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLANUNG „BAHNWEG“

Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat den „Masterplan Bahnweg“ beschlossen und damit die grundsätzliche Entscheidung getroffen, dass für diesen Bereich ein integriertes Verfahren eingeleitet und die rechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung festgelegt werden. Das integrierte Verfahren wurde in der Folge eingeleitet und ist am Laufen. Um die betroffenen Grundstücke für dieses Vorhaben zu sichern, wird der Abschluss eines entsprechenden Optionsvertrages mit dem Grundstückseigentümer Johann Kohlmayer vorgeschlagen.

Der Entwurf dafür ist in der Mappe aufgelegt und beinhaltet folgende wesentliche Bestimmungen:

- Der Optionsberechtigte: Marktgemeinde Velden am Wörther See
- Kaufgegenstand: Grundstücke 334/2 KG-Duel (23.274 m<sup>2</sup>) und 510 KG-Duel (1.708 m<sup>2</sup>)
- Befristung: bis 31.12.2024
- Kaufpreis: € 1.950.000,-- bei Optionsziehung bis 31.12.2023, bei späterer Optionsziehung erhöht sich der Kaufpreis allmonatlich um € 10.000,--



GR230927

Mit dieser Option ist sichergestellt, dass die Marktgemeinde Velden die in ihrem Masterplan getroffenen Festlegungen umsetzen und steuern kann. Nach erfolgter Beschlussfassung über die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung sollte dann die Option (gemeinsam mit den Umsetzungspartnern) gezogen werden. Im Zuge der Aufteilung der Flächen auf die beteiligten Umsetzungspartner werden auch entsprechende zivilrechtliche Vereinbarungen (Bebauungsverpflichtung, Kautions usw.) abzuschließen sein.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 darüber beraten und dem Entwurf einstimmig Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag (GV 14. 9. 2023), dieser möge dem in der Mappe aufgelegten Optionsvertrag und der oben dargestellten Vorgangsweise die Zustimmung zu erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 10. VERORDNUNG WASSERBEZUGSGEBÜHREN FAAKER-SEE-GEBIET

Im Gemeinderat vom 28. 6. wurde eine Harmonisierung der Gebührenverordnungen bezüglich Ablesezeitraum (30. September) beschlossen. Mittlerweile wurde vom Wasserversorgungsverband eine neue Gebührenkalkulation vorgelegt, welche von der Mitgliederversammlung bzw. in allen übrigen Verbandsgemeinden bereits beschlossen wurde.

#### **Höhe der Benützungsgebühr:**

Der Gebührensatz beträgt inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 10 %:

- vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024	1,93 Euro
- vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025	1,98 Euro
- vom 1. Oktober 2025 bis 30. September 2026	2,04 Euro
- vom 1. Oktober 2026 bis 30. September 2027	2,09 Euro
- vom 1. Oktober 2027 bis 30. September 2028	2,15 Euro
- ab 1. Oktober 2028	2,20 Euro

#### **Aktueller Gebührensatz Wasserversorgung Velden/Schiefing:**

- ab dem 1. Oktober 2022	1,71 Euro
- ab dem 1. Oktober 2023	1,74 Euro
- ab dem 1. Oktober 2024	1,76 Euro
- ab dem 1. Oktober 2025	1,78 Euro
- ab dem 1. Oktober 2026	1,80 Euro
- ab dem 1. Oktober 2027	1,83 Euro
- ab dem 1. Oktober 2028	1,85 Euro

Der vorliegende in der GR-Mappe aufgelegene Verordnungsentwurf (siehe Beilage) wird derzeit von der Gemeindeabteilung geprüft.

GR DI Jäger bemerkt, dass mit der in der Mitgliederversammlung im Wasserversorgungsverband beschlossenen Gebührenkalkulation ein Ungleichgewicht in der Höhe bei den Wasserbezugsgebühren für die Gemeindebürger entsteht. Jene Gemeindebürger,

GR230927

die vom Wasserversorgungsverband Faakersee-Gebiet das Wasser beziehen (Bereich Lind, Rajach, Sonntal,) müssten somit eine höhere Wasserbezugsgebühr entrichten. GR DI Jäger bringt die Infrastruktur-Rücklage Lind zur Sprache und soll dieses Ungleichgewicht durch Bedeckung aus den Mitteln der Infrastruktur-Rücklage entnommen werden und somit gestützt werden.

Der Bürgermeister hält fest, dass bereits in der letzten GV-Sitzung ein Konsens gefunden wurde, ein entsprechender Antrag wird heute unter TOP 21 gestellt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge der Neuerlassung der Verordnungen für die „GWVA Faaker-See-Gebiet“ nach dem Kärntner Gemeindewasserversorgungsgesetz (K-GWVG) die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 11. UMBAU AMTSGEBÄUDE (PLANUNGS- UND PROJEKTKOSTEN), ÄNDERUNG FINANZIERUNGSPLAN

Für die Planungs- und Projektkosten wurden Überbrückungskredite von insgesamt € 1,2 Mio. aufgenommen und Anfang Juni zurückgezahlt.

Für die Ausfinanzierung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.06.2023 eine Vergabe an den Bestbieter (UniCredit Bank Austria 3,410 % fix) beschlossen.

Anschließend war die Bank nicht in der Lage, die angebotene Kondition zu halten und dadurch wäre eine Neuausschreibung notwendig geworden.

Nach Kontaktaufnahme mit dem Land (Revisor Mag. Stefan Slanitsch, UAL Mag. Pobaschnig) wurde nachstehende Alternativfinanzierung ausverhandelt. Mit dieser Finanzierung kommt es auch zu einer erheblich reduzierten Zinsbelastung.

**A) Mittelverwendungen\***

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023
Baukosten	-	
Amts-/Betriebs-/Geschäftsausstattung	-	
Außenanlagen	-	
Anschlusskosten	-	
Sonstige Mittelverwendungen	-	
Planungsleistungen und Projektvorlaufkosten	1.200.000	1.200.000
Leistungen WVA Personal (aktivierte Eigenleistungen)	-	
Leistungen WVA KFZ/Gerätschaften (aktivierte Eigenleistungen)	-	
Fahrzeug	-	
...	-	
...	-	
Summe:	1.200.000	1.200.000

**B) Mittelaufbringungen\***

Namentliche Bezeichnung	Gesamtbetrag	2023
Haushaltsrücklage (ohne Zahlungsmittel hinterlegt)**	-	
Zahlungsmittelreserve	-	
Mittel aus Geldfluss operative Gebarung	-	
Bedarfszuweisungsmittel iR	-	
Bedarfszuweisungsmittel aR	-	
Subventionen / sonstige Kapitaltransfers (Regionalfondsdarlehen)	350.000	350.000
Darlehen (Land Überbrückungskredit)	600.000	600.000
Vermögensveräußerung	-	-
inneres Darlehen (ISC - Rücklage)	250.000	250.000
...	-	
...	-	
Summe:	1.200.000	1.200.000

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge den in der GR-Mappe aufgelegenen Finanzierungsplan die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

12. ANNAHME REGIONALFONDS DARLEHEN12.1 UMBAU AMTS GEBÄUDE (PLANUNGS- UND PROJEKTKOSTEN)12.2 HOCHWASSERSCHUTZ DRAUGERINNE12.3 STRASSENBAUPROGRAMM 2023/2024

Für folgende Projekte wurde ein Ansuchen um Regionalfondsdarlehen gestellt; und zwar:

- TOP 12.1  
Umbau Amtsgebäude – Planungs- und Projektkosten  
(lt. Finanzierungsplan TOP 7 - € 1,2 Mio.) **€ 350.000,--**

GR230927

- TOP 12.2  
Hochwasserschutz Draugerinne  
(lt. Finanzierungsplan vom 14.12.2022 - € 694.000) **€ 165.000,--**
  
- TOP12.3  
Straßenbauprogramm 2023/2024  
(lt. Finanzierungsplan vom 05.04.2023- € 530.000) **€ 265.000,--**

Die Rückzahlung erfolgt in fünf gleich hohen Jahresbeträgen mit einer Fixverzinsung von 0,3 % auf das aushaftende Darlehen. Die dafür notwendigen Mittel sind ab dem Jahr 2024 zu veranschlagen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge dem Antrag zur Annahme der in der GR-Mappe aufgelegenen Fördervereinbarungen die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

### 13. SERVITUT GST. 271/93 KG VELDEN LEITGEB – ABSCHLUSS EINER DIENSTBARKEITSVEREINBARUNG

Beim Bauverfahren 10/131/36/2023, „Karoline Leitgeb, Jägerweg 29, 9220 Velden am Wörther See, Um- und Zubau beim Wohnhaus "Jägerweg 29" (Schaffung einer zweiten WE), Errichtung Außenstiege und PKW-Stellplätze, Grundstücke 271/72 und .565, je KG Velden am Wörthersee“ wurde ein Verbesserungsauftrag, erteilt, der unter anderem die Beibringung eines Servitutsvertrages für die Zufahrt zu den am Baugrundstück befindlichen KFZ-Abstellplätzen zum Inhalt hat.

Darin wird die Zufahrt zu den hinter dem Einfamilienhaus auf dem Grundstück 271/72 liegenden 3 Abstellplätzen geregelt. Von Seiten des Notariats Wallner und Partner liegt der Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages vor, in dem die Vertragsgrundlagen, die detaillierte Dienstbarkeitseinräumung und alle weiteren Punkte geregelt sind.

Von dem Grundstück 271/93 im Ausmaß von 1.795 m<sup>2</sup> werden ca. 162 m<sup>2</sup>, wie im aufgelegenen Plan in der GR-Mappe ersichtlich, für die Dienstbarkeit festgelegt. Der Plan ist als Beilage./1 elementarer Bestandteil diese Dienstbarkeitsvertrages.

Im vorliegenden Fall geht es um die Zufahrt zu den Abstellplätzen eines Einfamilienhauses, der überfahrene Grundstücksteil dient als Zufahrt zur Pflege des gemeindeeigenen Privatgrundstückes (siehe vorliegender Plan).

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 dem Abschluss der Dienstbarkeitsvereinbarung mit Frau Karoline Leitgeb und der Einräumung des Servitutes grundsätzlich zugestimmt und um die Klärung der Abgeltung für die Einräumung ersucht.

Für die Einräumung des Servituts wird vorgeschlagen, einen einmaligen Betrag von € 3.000,00 in Rechnung zu stellen. Es wurde von einer jährlichen Abgeltung von ca. € 150,00 pro Jahr - gerechnet auf 20 Jahre - für die Höhe der Abgeltung ausgegangen und so ein Pauschalbetrag von € 3.000,00 als Einmalzahlung errechnet.

GR230927

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge dem Abschluss des Dienstbarkeitsvertrages zur Überfahrt über das Grundstück 271/93 KG Velden mit Frau Karoline Leitgeb, Jägerweg 29, die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 14. VERMESSUNGEN ALLGEMEIN

##### 14.1 AGRARGEMEINSCHAFT DUEL – ÜBERNAHME EINER TEILFLÄCHE IN DAS ÖFFENTLICHE GUT (DUELER STRASSE)

Die Agrargemeinschaft Duel ist an die Marktgemeinde Velden am Wörther See herangetreten und teilte mit, dass sie beabsichtigt einen Teil der Flächen dieser Gemeinschaft abzutreten bzw. aufzulösen und an das öffentliche Gut abzugeben.

Die Marktgemeinde Velden am Wörther See hat einer Übernahme von Flächen im Ortsbereich von Duel grundsätzlich zugestimmt. Daraufhin wurde das Vermessungsbüro DI Georg Worsche beauftragt jene Flächen, die an das öffentliche Gut abgetreten werden sollen, zu vermessen. Ein entsprechender Vermessungsplan GZ. 6289/23 vom 21.06.2023 liegt nunmehr vor und beinhaltet dieser, eine Abtretung von 550 m<sup>2</sup> aus der Parz. 390/1 KG Duel zur Parz. 679/1 KG Duel. Die Abtretung erfolgt kosten- und lastenfrei.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Marktgemeinde Velden am Wörther See weiterhin, diese Flächen öffentlich zu nutzen (Ablagerung div. Materialien).

Die grundbücherliche Durchführung soll im Rahmen eines Schenkungsvertrages erfolgen, wobei die Marktgemeinde Velden am Wörther See neben weiteren Geschenknehmern diesen Vertrag beitreten muss.

Ein entsprechender Vertrag vom öffentlichen Notar Dr. Milz & Partner, 9500 Villach wurde vorgelegt und entspricht dieser Vertrag oa. Bedingungen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 den Bedingungen vorliegenden Schenkungsvertrags die Zustimmung erteilt.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

##### 14.2 PAUSCH JOHANN – ÜBERNAHME BZW. ABTRETUNG ÖFFENTLICHES GUT (PULPITSCHER WEG)

Im Zuge einer Grundstücksteilung der Parz. 283, Bfl. .40 sowie 288/1 je KG Latschach wurde mit dem Grundeigentümer (Johann Pausch) vereinbart, dass einerseits Flächen an das öffentliche Gut (Parz. 527 KG Latschach) abgetreten werden, andererseits werden gleichzeitig Flächen aus dem öffentlichen Gut (Parz. 527 KG Latschach) an die angrenzenden Privatgrundstücke abgetreten.

Dabei handelt es sich folgende Flächen:

GR230927

Abtretung von 38 m<sup>2</sup> aus der Bfl. 40 zur Parz. 527 je KG Latschach (Trennstück 1)  
Abtretung von 36 m<sup>2</sup> aus der Bfl. 40 zur Parz. 527 je KG Latschach (Trennstück 2)  
Abtretung von 14 m<sup>2</sup> aus der Parz. 283 zur Parz. 527 je KG Latschach (Trennstück 3)  
Abtretung von 57 m<sup>2</sup> aus der Parz. 282 zur Parz. 527 je KG Latschach (Trennstück 4)  
Abtretung von 1 m<sup>2</sup> aus der Parz. 527 zur Parz. 282 je KG Latschach (Trennstück 5)  
Abtretung von 17 m<sup>2</sup> aus der Parz. 527 zur Parz. 283 je KG Latschach (Trennstück 6)

Die grundbücherliche Durchführung erfolgt in Form eines Tauschvertrages, der vom Notariat Dr. Sonja Friedl-Kuhn im Auftrag von Herrn Johann Pausch erstellt wurde.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 den Bedingungen des vorliegenden Tauschvertrages die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge den Bedingungen des vorliegenden Tauschvertrages die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 14.3 ANDREAS OGRIS – ABTRETUNG AUS DEM ÖFFENTLICHEN GUT (TAUPELWEG)

Im Zuge von durchgeführten Vermessungsarbeiten durch das Büro DI Kollenprat wurde festgestellt, dass entlang des Taupelweges (Parz. 1407 KG Kerschdorf) im Bereich der Parz. 262/2 KG Kerschdorf (Eigentümer: Andreas Ogris) eine Fläche von 14 m<sup>2</sup> privat genutzt wird. Dabei handelt es sich um einen Einfahrtsbereich, der mittels Betonpfeilern zur öffentlichen Wegparzelle abgegrenzt ist.

Herr Ogris ist daraufhin an die Marktgemeinde Velden am Wörther See herangetreten und ersucht um Erwerb dieser Fläche im Ausmaß von 14 m<sup>2</sup>.

Seitens des Referates wird festgehalten, dass diese Fläche schon über einen sehr langen Zeitraum (die Errichtung der Einfriedung erfolgte durch den Vorbesitzer) nicht öffentlich genutzt wird.

Die Wegbreite in diesem Bereich ist ausreichend und könnte somit diese Fläche an das Privatgrundstück abgetreten werden.

Bei einem Verkauf derartiger Flächen wird üblicherweise von einem Mischpreis zwischen Bauland und Verkehrsfläche ausgegangen.

In diesem Bereich ist von Baulandpreisen in der Höhe von € 70,-- bis € 80,-- /m<sup>2</sup> auszugehen. Es wird daher vorgeschlagen, die Fläche zu einem Mischpreis in der Höhe von € 40,--/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Im Falle einer positiven Entscheidung wären folgende Grundbuchsänderungen laut Vermessungsplan vom Vermessungsbüro Kollenprat (GZ. 23145-1 vom 25.09.2023) zu beschließen:

- Abtretung von 14 m<sup>2</sup> aus der Parz. 1407 KG Kerschdorf zur Parz. 262/2 KG Kerschdorf (Trennstück 1).

GR230927

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 oa. Grundbuchsänderungen sowie dem Ablösepreis die Zustimmung erteilt.

Zwischenzeitlich hat Herr Andreas Ogris den Ablösebedingungen (€ 40,00/m<sup>2</sup>) die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge oa. Abtretung sowie den Bedingungen der Ablöse die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 14.4 NICOLAS HALPER – ABTRETUNG AUS DEM ÖFFENTLICHEN GUT (SEEBLICKWEG)

Mit Ansuchen vom 30.05.2023 hat Herr Nicolas Halper um Abtretung eines Teilstückes aus der öffentlichen Wegparzelle 1437/1 KG Kerschdorf zur Parz. 1121/3 KG Kerschdorf angesucht. Ein beiliegender Vermessungsentwurf vom Vermessungsbüro Wotruba sieht eine Abtretung von 118 m<sup>2</sup> vor.

Seitens der Straßenverwaltung wird festgehalten, dass eine Teilfläche – welche im Zuge einer gemeinsamen Begehung vor Ort – noch festzulegen ist, aus dem öffentlichen Gut abgetreten werden könnte. Der zuständige Verkehrsausschuss hat sich mit dieser Thematik befasst und kann sich eine Abtretung vorstellen.

Bei einem Verkauf derartiger Flächen wird üblicherweise von einem Mischpreis zwischen Bauland und Verkehrsfläche ausgegangen. In diesem Bereich ist von Baulandpreisen in der Höhe von € 120,-- bis € 140,-- /m<sup>2</sup> auszugehen.

Es wird daher vorgeschlagen, die Fläche zu einem Mischpreis in der Höhe von € 70,--/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 der Abtretung eines Teilstückes der öffentlichen Wegparzelle 1437/1 KG Kerschdorf zu oa. Bedingungen die Zustimmung erteilt.

Daraufhin wurde mit dem Vermessungsbüro Wotruba und dem Grundeigentümer die tatsächliche Grundabtretung vor Ort gemeinsam fixiert. Auf Basis des nun vorliegenden Vermessungsplanes (GZ. 470-23 vom 25.09.2023) wären folgende Grenzänderungen durchzuführen:

- Abtretung von 108 m<sup>2</sup> aus der Parz. 1437/1 zur Parz. 1121/3 je KG Kerschdorf (Trennstück 1)

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge oa. Grundbuchsänderung zu den angeführten Bedingungen die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

#### 14.5 HILDEGARD KUSTERNIK – ÜBERNAHME BZW. ABTRETUNG ÖFFENTLICHES GUT (PULPITSCHER WEG)

Im Zuge der Teilung der Parz. 496/1 KG Latschach wurde seitens der Marktgemeinde Velden am Wörther See eine Grundabtretung an die öffentliche Wegparzelle 525 KG Latschach gefordert.

Ein entsprechender Vermessungsplan vom Büro DI Helmut ISEPP vom 20.06.2023 GZ: 6428/23 sieht folgende Grundbuchsänderungen vor, die die öffentliche Wegparzelle betreffen:  
Abtretung von 89 m<sup>2</sup> aus der Parz. 497 zur Parz. 525 je KG Latschach (Trennstück 3)  
Abtretung von 5 m<sup>2</sup> aus der Parz. 525 zur Parz. 496/1 je KG Latschach (Trennstück 4)  
Abtretung von 4 m<sup>2</sup> aus der Parz. 496/1 zur Parz. 525 je KG Latschach (Trennstück 5)  
Abtretung von 1 m<sup>2</sup> aus der Parz. 525 zur Parz. 496/1 je KG Latschach (Trennstück 6)  
Abtretung von 25 m<sup>2</sup> aus der Parz. 496/1 zur Parz. 525 je KG Latschach (Trennstück 7)

Die Grundabtretung erfolgt kosten- und lastenfrei.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 vorliegenden Grundbuchsänderungen die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge den erforderlichen Grundbuchsänderungen – wie soeben erläutert – die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 15. ÜBERNAHME INS ÖFFENTLICHE GUT (PARZ. 62/15 KG AUGSDORF – SELPRITSCH BAULANDMODELL II

Mit Antrag vom 20.03.2023 hat der Grundeigentümer der Parz. 62/15 KG Augsdorf (Hermann Weissitsch) um Übernahme der Wegparzelle in das öffentliche Gut angesucht.

Festgehalten wird, dass es sich hierbei um die Aufschließungsstraße des Baulandmodells Selpritsch II handelt, welches gemeinsam mit der Marktgemeinde Velden am Wörther See entwickelt wurde.

Vertraglich wurde hier festgelegt, dass die Marktgemeinde Velden am Wörther See die Möglichkeit hat, diesen Weg in das öffentliche Gut zu übernehmen, wenn sich im Bereich östlich des derzeitigen Baulandmodells eine weitere bauliche Entwicklung ergibt.

Nunmehr ist jedoch der Grundeigentümer an die Marktgemeinde Velden am Wörther See herangetreten und ersucht um vorzeitige Übernahme dieser Wegparzelle.

Der zuständige Verkehrsausschuss hat sich mit dieser Thematik ausführlich befasst und hat die Auffassung vertreten, dass dieser Weg in das öffentliche Gut übernommen werden soll, zumal es sich bei den dort ansässigen Bürgern großteils um Jungfamilien handelt, die den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Velden am Wörther See haben.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 oa. Übernahme der Parzelle 62/15 KG Augsdorf im Ausmaß von 1.004 m<sup>2</sup> die Zustimmung erteilt.



GR230927

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge oa. Wegparzelle in das öffentliche Gut übernehmen, wobei gemäß Kärntner Straßengesetz (Einreihungsverordnung) dieser Straßenzug als Verbindungsstraße kategorisiert werden soll.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

16. L 97 KEUTSCHACHER STRASSE – SANIERUNG 2. ABSCHNITT  
16.1 VERGABE BAUMEISTERARBEITEN

Seitens des Landes Kärnten (Straßenbauamt Klagenfurt) wurden die Leistungen für die Sanierung der L 97 Keutschacher Straße (Unterjeserz bis Kreisverkehr Selpritsch) in einem offenen Verfahren ausgeschrieben.

Auf Basis dieser Ausschreibung sind die Baumeisterarbeiten an die Fa. Steiner Bau GmbH, 9020 Klagenfurt – Hörtdorf, Ziegeleistraße 13 zu vergeben.

Gemäß Vereinbarung vom 09.03.2023 wurden die durchzuführenden Leistungen in mehreren Bauteilen ausgeschrieben.

Folgende Leistungen sind von der Marktgemeinde Velden am Wörther See anteilig bzw. zur Gänze zu vergeben:

Bauteil 02: Bushaltestelle und Gehsteig im Ortsgebiet (Anteil Marktgemeinde Velden am Wörther See 50%)	Brutto € 28.185,61
Bauteil 03: Gehsteig außerhalb des Ortsgebietes (Anteil Marktgemeinde Velden am Wörther See 100%)	Brutto € 52.903,95
Bauteil 04: Radweg R4A (Anteil Marktgemeinde Velden am Wörther See 33%)	Brutto € 155.411,24

Der Gesamtanteil der Marktgemeinde Velden am Wörther See beträgt somit Brutto € 236.500,80.

Gemäß der Vereinbarung mit dem Land Kärnten werden die Bauteile 02 und 04 vom Land Kärnten vergeben und hat die Marktgemeinde Velden am Wörther See die Kosten für diese Bauteile direkt an das Land Kärnten zu bezahlen (Gesamtkosten: € 183.596,85 Brutto).

Weiters ist die 1. Teilzahlung in Höhe von € 91.798,42 vor Baubeginn an das Land Kärnten zu überweisen.

Der Bauteil 03 in Höhe von € 52.903,95 ist direkt an die Firma Steiner Bau zu beauftragen.

Hinsichtlich der Baudurchführung wird festgehalten, dass mit den Arbeiten (Bauteil 01 – Land Kärnten) bereits begonnen wurde und sollen diese Leistungen einschließlich der südseitigen Gehsteige bis Anfang November 2023 abgeschlossen werden.

Der Geh- und Radweg (Bauteil 04) soll bis Mitte Juni 2024 fertiggestellt werden.

GR230927

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 die Zustimmung zur Vergabe der Bauarbeiten an die Fa. Steiner Bau GmbH erteilt. Weiters wurde der Aufteilung der Kostenübernahme durch die Marktgemeinde Velden am Wörther See an das Land Kärnten sowie die Firma Steiner Bau GmbH direkt zugestimmt.

## 16.2 FINANZIERUNGSPLAN

Die Finanzierung der Gesamtkosten in der Höhe von € 186.000,00 brutto sollen gemäß beiliegendem Finanzierungsplan erfolgen.

Dabei ist vorgesehen, dass 50% der Finanzierungskosten im Rahmen der Bundesförderung KIP 2023 aufgebracht werden, die restlichen 50% sollen im Rahmen eines inneren Darlehens (2024) aufgebracht werden.

Antrag zu TOP 16.1 und 16.2:

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge einerseits der Vergabe der Baumeisterarbeiten im Sinne oa. Ausführungen sowie der Aufbringung der finanziellen Mittel entsprechend oa. Finanzierungsplanes die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## 17. ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG – UMRÜSTUNG LED – VERGABE BAULEISTUNGEN

Entsprechend des Auftrages des Gemeindevorstandes vom 14.09.2023 wurde hinsichtlich der Vergabe der Umrüstung des Zentrums auf LED das vorliegende Vergabeverfahren vertieft geprüft. Die Prüfung erfolgte durch das Technische Büro LUX GmbH, 1220 Wien.

Aus beiliegendem Prüfbericht geht hervor, dass das einzig verbliebene Angebot den Bedingungen des Bundesvergabegesetzes entspricht und keine Mängel aufweist.

Von Seiten der ausschreibenden Stelle wird daher empfohlen, die Arbeiten zur Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung an die Firma EWW Anlagentechnik GmbH, Knorrstraße 6, 4600 Wels auf Basis des Angebotes vom 11.09.2023 zu vergeben.

Da die Gesamtanbotssumme jedoch über dem vorliegenden Finanzierungsplan liegt, (Anbotergebnis abzüglich ausgepreister Zusatzleistungen € 1.022.302,26) wird folgende weitere Vorgangsweise vorgeschlagen:

Im Zuge eines gemeinsamen Gespräches zwischen der ausschreibenden Stelle, dem Anbieter und der Marktgemeinde Velden am Wörther See wird geklärt, welche Leistungen tatsächlich (auf Basis der vorhandenen Mittel) umgesetzt werden.

Der Gemeindevorstand hat mittels Umlaufbeschluss oa. Ausführungen die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag (Umlaufbeschluss), dieser möge der Vergabe der LED-Umstellung im Veldener Zentrum zu o.a. Bedingungen an Firma EWW Anlagentechnik, 4600 Wels zustimmen.

Gleichzeitig wird der Gemeinderat ersucht, den Gemeindevorstand zu ermächtigen, nach Abschluss der noch offenen Punkte die tatsächlich durchzuführenden Leistungen an die Firma

GR230927

EWV Anlagentechnik GmbH, Knorrstraße 6, 4600 Wels auf Basis des vorliegenden Angebotes zu vergeben.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

GV Kuntaritsch ersucht, die im Vorjahr aufgrund der kritischen Strompreissituation geänderten Ein- bzw. Ausschaltzeiten der öffentlichen Beleuchtung, insbesondere die Nachtabstaltung von 23 – 5 Uhr wieder zu überdenken und rückgängig zu machen und dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung getragen werden.

#### 18. WINTERDIENST- VERTRÄGE MIT PRIVATEN SCHNEERÄUMERN, ÄNDERUNGEN

Für die kommende Winterdienstperiode teilten zwei private Schneeräumer mit, dass sie für diese Räumperiode nicht mehr zur Verfügung stehen; und zwar:

Franz Knappinger – Räumbereich Weinzierl, Rajach, Lind

Christian Weiß – Räumbereich Göriach, Kranzlhofen, Oberjeserz

Die Mitteilung dieser Landwirte erfolgte rechtzeitig, sodass entsprechender Ersatz gefunden werden konnte.

Für den Räumbereich Weinzierl, Rajach, Lind konnte Herr Raphael Ogris (Räumgerät Baggerlader) sowie für den Bereich Göriach, Kranzlhofen und Oberjeserz Herr Dietmar Jäger (Räumgerät Traktor) gefunden werden.

Die Umrüstkosten bei Herrn Raphael Ogris betragen € 2.800,-- inkl. 20% MwSt.

Bei Herrn Dietmar Jäger fallen voraussichtlich keine Kosten an.

Beide privaten Schneeräumer sollen gleichlautenden Verträge wie die bereits im Einsatz befindlichen Schneeräumer erhalten.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 dem Austausch der privaten Schneeräumer zu den üblichen Vertragsbedingungen gemäß vorliegenden Verträgen die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge den vorliegenden Verträgen mit den privaten Schneeräumern Raphael Ogris und Dietmar Jäger die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Auf Anfrage von GR Mag. Fasser teilt GV Kuntaritsch mit, dass die Haftung für verursachte Schäden von der jeweiligen Haftpflichtversicherung des privaten Schneeräumers übernommen wird.

## 19. FESTLEGUNG DES ENTSORGUNGSBEREICHES DER GEMEINDE- KANALISATIONSANLAGE

Seit dem Jahr 2019 wird seitens des Abwasserverbandes Wörthersee West mit Hilfe eines Ingenieurbüros der Pflicht-/Entsorgungsbereich jährlich überarbeitet.

Die Überarbeitung des Pflicht-/Entsorgungsbereiches gemäß PEB-Plan, Version 5.0 sieht folgende Änderungen vor:

### **PEB-Plan Version 5.0**

Velden	Duel	519/2	Umwidmung & PEB anpassen
Velden	Duel	518/3	Umwidmung & PEB anpassen
Velden	Kerschdorf ob Velden	223/2	neue Umwidmung
Velden	Kerschdorf ob Velden	239/1	neue Umwidmung
Velden	Kerschdorf ob Velden	738/1	neue Umwidmung
Velden	Kerschdorf ob Velden	835	neue Umwidmung
Velden	Köstenberg	1492/2	Umwidmung & PEB anpassen
Velden	Velden am Wörthersee	262	neue Umwidmung
Velden	Kerschdorf ob Velden	760	PEB anpassen
Velden	Kerschdorf ob Velden	842/5	PEB anpassen

Die planlichen Darstellungen können der Beilage (liegt dem Original-Protokoll bei) entnommen werden.

Ein entsprechender Verordnungsentwurf wurde ausgearbeitet und seitens des Landes Kärnten positiv vorgeprüft.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14.09.2023 den Entsorgungsbereich der Gemeindekanalisationsanlage der Marktgemeinde Velden am Wörther See, welcher jene Flächen umfasst, die in den Lageplänen, Nr. K074\_26 – LP A1 bis F4, Version 5.0, vom Dezember 2022, Maßstab M 1:2.500, innerhalb der rot-weiß-roten Linie dargestellt sind, beschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag, dieser möge den in der GR-Mappe vorliegenden Verordnungsentwurf, mit welchem der Entsorgungsbereich der Gemeindekanalisationsanlage der MG Velden festgelegt wird, die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

20. NOVELLIERUNG DER RICHTSÄTZE UND VERGABEKRITERIEN DER  
GEMEINDEEIGENEN SOZIALHILFEN (SCHULBEGINNS- UND  
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE; ZUSCHUSS ESSEN AUF RÄDERN)

Aufgrund der Teuerung und auch der Inflationsabgeltung bei den aktuellen Einkommen ist es notwendig geworden, die Einkommensgrenzen für die gemeindeeigenen Sozialhilfen anzupassen, da die letzte Anpassung im Jahr 2010 vorgenommen wurde.

Die Einkommensgrenzen sollen sich in Zukunft grundsätzlich an den Einkommensgrenzen analog den Richtlinien für die Kärntner Heizkostenunterstützung (nach dem K-SHG 2021) orientieren, die ja dann auch automatisch jährlich indexiert werden.

Es soll bei der Zuerkennung der Schulbeginns- und Schulveranstaltungsbeihilfe, gestaffelt je nach Gesamteinkommen, nunmehr entweder ein Zuschuss in Höhe von € 70,- bzw. € 50,- zuerkannt werden.

Weiters sollen die Richtlinien und Richtsätze, wie in der Beilage 1 (liegt dem Originalprotokoll bei) ersichtlich, zum Tragen kommen.

Vom Referat wird weiters vorgeschlagen, auch den Zuschuss bezüglich Essen auf Rädern zu indexieren. Dieser Zuschuss ist ebenso im Jahre 2010 das letzte Mal indexiert worden.

Die bisherigen Zuschüsse pro Essen von € 0,50, € 0,60 und € 0,70 sollen nunmehr auf 1,-, 1,20 und 1,40 angehoben werden. (siehe Beilage 2 „Zuschuss Essen auf Rädern“). Derzeit gibt es aktuell von den 30 Beziehern von Essen auf Rädern in Velden rund 10 Bezieher, die einen Zuschuss von der Gemeinde erhalten.

Auch diese Einkommensgrenzen sollen sich in Zukunft ebenfalls an den Einkommensgrenzen analog den Richtlinien der Kärntner Heizkostenunterstützung (nach dem K-SHG 2021) orientieren.

Der Gemeindevorstand hat der notwendig gewordenen Novellierung der Richtsätze und Vergabekriterien der internen Sozialhilfen - wie vom Referat vorgeschlagen - zugestimmt.

In den letzten Jahren wurden jährlich rund 10 Anträge auf Schulbeginnsbeihilfe (Gesamtsumme rund € 280,-) und rund 5 Anträge auf Schulveranstaltungsbeihilfe (Gesamtsumme rund € 180,-) eingebracht. Aufgrund der nunmehr etwas höheren Einkommensgrenze für die Zuerkennung ist mit geschätzten Mehrkosten von rund € 300,- pro Jahr zur rechnen, die aber mittels des laufenden Ansatzes bzw. durch Umschichtungen im Referat durchaus abgedeckt werden können.

Bei den Zuschüssen auf Rädern wird sich der Mehraufwand pro Jahr bei derzeit rund 10 Beziehern auf € 200,- belaufen. Diese können ebenfalls durch den derzeitigen Ansatz abgedeckt werden.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge der Novellierung der Richtsätze und Vergabekriterien der gemeindeeigenen Sozialhilfen (Schulbeginns- und Schulveranstaltungsbeihilfe, Zuschuss Essen auf Rädern) die Zustimmung erteilen. Die Beilagen 1 und 2 liegen dem Originalprotokoll bei.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

21. ANTRÄGE UND ANFRAGEN GEM §§ 41 UND 43 K-AGO

Die Gemeinderatsfraktion der SPÖ Velden stellt gem. § 41 Abs. 3 K-AGO folgenden Antrag:

Heute hat der Gemeinderat entsprechend dem Antrag des Verbandsrates des Wasserversorgungsverbandes Faakerseegebiet beschlossen, den Wasserzins für dieses Versorgungsgebiet (Lind, Rajach, ...) zu erhöhen. Damit liegt der Wasserzins für dieses Versorgungsgebiet um 19 Cent/m<sup>3</sup> höher als jener für alle übrigen Veldener Bürger und Bürgerinnen, welche durch die öffentliche Wasserversorgung der GRUVAS Velden/Schiefling versorgt werden.

Um diese Ungleichheit auszugleichen und allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen aus Solidaritätsgründen auch weiterhin den gleichen Wasserzins zu gewährleisten, beantragen die unterzeichnenden SPÖ-Gemeinderäte die Differenz von 19 Cent m<sup>3</sup>, den von der Erhöhung betroffenen Bürgern und Bürgerinnen finanziell auszugleichen. Die budgetäre Bedeckung dieses Ausgleichs kann aus den Mitteln der „Infrastrukturücklage Lind“ erfolgen.

Der Bürgermeister weist den Antrag für weitere Beratungen dem Gemeindevorstand zu.

Die nächsten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, die Sitzung endet um 20,40 Uhr.

Protokollfertiger:

Bürgermeister:

GR Mag. Dr. Gabriele Zinnauer eh.  
(Ersatz: GR Dipl.-Ing. Helga Tschernitz)

Ferdinand Vouk eh.

GR DI Josef Jäger  
(Ersatz: GV Markus Kuntaritsch eh.)

Schriftführerin:

Angelika Sussitz eh.